



GEMEINDE INNERBRAZ

Arlbergstraße 90

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 26. 3. 2018

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 14. 3. 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 24. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Eugen Hartmann, Gemeinderat Hans Peter Pfanner, sowie die GemeindevertreterInnen, Mathias Wirbel, Nicole Pichler, Otto Lorünser, Enrico Schnell, Franz Siegele, Mag. Doris Stroppa, Helmut Graf, Joachim Hillbrand.

Entschuldigt: Mathias Posch, Thomas Bargehr

Ersatz: Katharina Lorünser

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Umwidmung einer Teilfläche – Beschluss (Gst. Nr. 693/4 – Küng Joachim)
3. Sanierungsmaßnahmen Volksschule Innerbraz
4. Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs: Diskussion
5. Touristische Infrastruktur: Überlegungen der Alpenregion
6. RAIBA-Braz: Aktuelle Situation
7. Wasserschutzgebiet: Umsetzung der Maßnahmen
8. Anfrage Grundstückkauf: Agrargemeinschaft Innerbraz, Moosbrugger Martin
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
11. Allfälliges

ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 24. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

ad 2) Umwidmung einer Teilfläche – Beschluss (Gst. Nr. 693/4 Küng Joachim)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 24. 1. 2018 der Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 693/4 als Entwurf zugestimmt und das Auflageverfahren durchgeführt. Nachdem keine Einwände eingegangen sind, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 693/4 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet umzuwidmen.

ad 3) Sanierungsmaßnahmen Volksschule Innerbraz

Wie im Voranschlag vorgesehen, werden im Sommer einige Umbauarbeiten an der Volksschule Innerbraz durchgeführt. Dabei werden die Böden erneuert, die bestehenden Tafeln durch neue interaktive Boards ersetzt und auch im Gang eine kleine Bibliothek eingerichtet. Die Umbaumaßnahmen sind für die Sommerferien geplant und sind mit der Förderstelle des Landes abgestimmt.

ad 4) Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs: Diskussion

Das bestehende Kommunalfahrzeug für den Winterdienst (Holder) ist inzwischen 30 Jahre alt und zunehmend mit technischen Problemen behaftet. Eine Generalüberholung ist laut Angebot sehr kostspielig und ein nachhaltiger Erfolg nicht gesichert. Die Gemeinde hat inzwischen einige Angebote für den Ersatz des Holders eingeholt.

Es wird einstimmig vereinbart, dass der Jahresabschluss abgewartet wird (mögliche Finanzierung) und anschließend setzt sich eine kleine Arbeitsgruppe mit den Angeboten auseinander. Die Überlegungen der Arbeitsgruppe werden anschließend in einer Gemeindevertretungssitzung besprochen.

ad 5) Touristische Infrastruktur: Überlegungen der Alpenregion

Der Bürgermeister präsentiert via Bildschirm, die von der Alpenregion für das Klostertal geplanten Bänke, Brunnen, Schautafeln und Richtungspfeile.

Auch wenn die Bemühungen um ein einheitliches Bild im Klostertal durchaus gewürdigt werden, so ist die Gemeindevertretung dennoch einstimmig der Meinung, dass eine Umsetzung in Innerbraz lediglich im kleinen Stil denkbar ist, zumal die Wanderwege in Innerbraz sehr gut betreut und bereits mit über 90 Bänken versehen sind, die sich in einem tadellosen Zustand befinden.

ad 6) RAIBA Braz: Aktuelle Situation

Die Geschäftsführung von Raiffeisen Bludenz-Montafon hat angefragt, ob die Gemeinde Interesse am Kauf des bestehenden Gebäudes hat. Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Meinung, dass dieses Grundstück (das Gebäude ist von überschaubarem Nutzen) für die Gemeinde dann von Interesse ist, wenn es auch zu einem machbaren und für das Dorf angemessenen Preis angeboten wird. Der Bürgermeister wird dies der Geschäftsführung rückmelden.

ad 7) Wasserschutzgebiete: Umsetzung der Maßnahmen

Um jede Quelle müssen entsprechende Schutzgebiete ausgewiesen und speziell geschützt werden. Vor knapp einem Jahr wurden alle Grundbesitzer, welche von den Auflagen und Rodungen im Zuge der Fixierung von Wasserschutzgebieten betroffen sind, zu einer Besprechung eingeladen. Dabei erfolgte eine Information über die jeweiligen Schutzgebiete und die entsprechenden Auflagen. Inzwischen liegen die Entschädigungsgutachten vor und die Gemeinde lädt alle Grundbesitzer wiederum zu einer Besprechung ein, damit die Entschädigungen und diverse Fragen geklärt werden können. Die Besprechung findet am 20. 3. 2018 statt.

ad 8) Anfrage Grundstückskauf: Agrargemeinschaft Innerbraz, Moosbrugger Martin

Die Agrargemeinschaft ist daran interessiert, einige Waldgrundstücke der Gemeinde Innerbraz abzukaufen.

Ebenfalls hat Martin Moosbrugger sein Interesse am Kauf eines Grundstücks der Gemeinde Innerbraz (Gst. Nr. 606/2) bekundet.

Da die Gemeinde Innerbraz in sehr geringem Maße über eigene Flächen verfügt, wird einstimmig beschlossen, dass ein Verkauf von Flächen derzeit keine sinnvolle Option mit nachhaltig-positiver Wirkungen für die Gemeinde ist. Der Verkauf der Flächen wird von der Gemeindevertretung abgelehnt.

ad 9) Berichte des Bürgermeisters

Cafe „mitanand“:

Die Situation bei den Asylwerbern hat sich in Innerbraz stark verändert. Lebten ursprünglich 33 Personen in Innerbraz, so sind es derzeit noch 23 Personen, davon 10 Kinder. Die Wohnung in der Oberen Gasse wurde aufgelöst, somit sind noch die Quartiere Unterm Rain und in der Arlbergstraße bewohnt. Unterm Rain leben derzeit 3 Familien mit 10 Kindern. Seit mehr als 3 Jahren begleitet unser kleines Dorfteam die Asylwerber in enger Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der Caritas, Sprachkurse, Lernhilfe, Spieleabend, Unterstützung bei kleineren und größeren Aufgaben im Alltag, sowie – neu – ein monatliches „Café mitanand“ sind die Aktivitäten dieses Teams.

Feuerwehrfahrzeuge:

Die beiden Fahrzeuge (Tanklöschfahrzeug und Mannschaftstransportfahrzeug) sind inzwischen in Braz angekommen und das Kommando der Feuerwehr hat einen detaillierten Plan zur Einschulung erstellt. Der Kommandant bedankt sich für das Engagement der Gemeinde bei der Umsetzung der Anschaffungen. Die Gemeindevertretung bedankt sich ihrerseits mit einem langen Applaus für das außergewöhnliche Engagement des Kommandos und der gesamten Feuerwehr und weiß dies – im Sinne der Sicherheit für das Dorf – sehr zu schätzen.

Küche Mittelschule:

Die Küche der Mittelschule sollte erneuert werden, die Planungen dazu laufen.

Abfall App:

Das Abfall App für die Gemeinde Innerbraz wurde erfolgreich umgesetzt.

Bargeldloses Zahlen:

Ab sofort kann auch mittels Bankomatkarte in der Gemeinde Innerbraz bezahlt werden.

Sportcamp:

Vom 13. bis 17. 8. 2018 findet in Innerbraz ein Sportcamp für 6 bis 14jährige statt.

- Voraussetzung – genügend Anmeldungen.

ad 10) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 11) Allfälliges

Joachim Hillbrand: Beschilderung der Brücke über die Alfenz (Ehalb). Der Bürgermeister informiert, dass noch im Frühjahr eine Überprüfung der Brücke vorgesehen ist.

Doris Stroppa informiert die Gemeindevertretung über den Inhalt der 2. Ausschusssitzung des Tourismusverein Braz, am 13.3.2018.

Mit großem Bedauern wurde in der Ausschusssitzung verlautbart, dass Willi Burtscher aus gesundheitlichen Gründen nach 49 Jahren aus dem operativen Bereich des Tourismusvereins ausscheiden möchte. Willi war zuletzt für die Erhaltung und Instandsetzung der Wanderwege und die Erstellung und Betreuung der Loipen und Winterwanderwege zuständig. Die Leistungen von Willi Burtscher für die Gemeinde werden von Doris Stroppa ausdrücklich hervorgehoben und vom Bürgermeister und der Gemeindevertretung gewürdigt.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

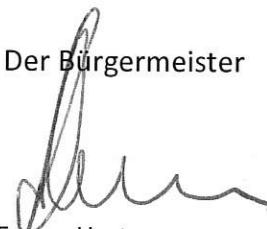
Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



Mag. Doris Stroppa

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann